



Datenschutzhinweise: Bürger*innenrat zur Stadtentwicklung

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Diese Datenschutzhinweise informieren Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung im Zusammenhang mit dem Bürger*innenrat zur Stadtentwicklung, informieren Sie über Ihre Rechte und versetzen Sie in die Lage, über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten informiert zu entscheiden.

2. Name und Kontaktdaten der*des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, erreichbar unter:

Landeshauptstadt München

Marienplatz 8

80331 München

Telefon: 115 (Einheitliche Behördennummer)

E-Mail: rathaus@muenchen.de

3. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzes

Die*Den Behördliche*n Datenschutzbeauftragte*n erreichen Sie unter der oben genannten Postadresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragte der Landeshauptstadt München“, unter der oben genannten Telefonnummer oder unter datenschutz@muenchen.de.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Zur Unterstützung bei der Durchführung des Bürger*innenrats zur Stadtentwicklung wird als Auftragnehmerin die Bietergemeinschaft experience consulting GmbH und zebra log GmbH, vertreten durch die experience consulting GmbH, Herzog-Heinrich-Straße 32, 80336 München, eingesetzt. Mit der Auftragnehmerin wurde eine Vereinbarung gemäß Artikel 28 Absatz 3 der Datenschutz-Grundverordnung abgeschlossen.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung der Landeshauptstadt München wurde vom Stadtrat am 28. Juli 2021 beauftragt, einen Bürger*innenrat mit 100 zufällig ausgewählten Münchner*innen durchzuführen. Die Teilnahme ist freiwillig. Das Kreisverwaltungsreferat der Landeshauptstadt München, Hauptabteilung II, Bürgerangelegenheiten, hat Ihre Meldedaten aufgrund der Bestimmungen des Bundesmeldegesetzes unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur

Ermittlung einer zufälligen Auswahl von Münchner Bürger*innen weitergegeben. Die Daten wurden zur Erledigung einer öffentlichen Aufgabe (Artikel 13, Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit der Bayerischen Gemeindeordnung) weitergegeben und unter Berücksichtigung der dieser Öffentlichkeitsbeteiligung zugrunde liegenden Parameter ausgewählt.

Diese Daten verarbeiten wir, um zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Verantwortlichen liegenden Aufgaben (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit dem Bundesdatenschutzgesetz) einmalig mit Ihnen postalisch in Kontakt treten zu können.

Die von Ihnen bei der Rückmeldung im Fragebogen mitgeteilten Daten einschließlich Ihrer Kommunikationsdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) verarbeiten wir, um mit Ihnen in Kontakt treten zu können sowie zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Verantwortlichen liegenden Aufgaben, insbesondere zur Durchführung des Bürger*innenrats zur Stadtentwicklung sowie der Evaluation des Prozesses. Für über die Aufgabenerfüllung hinausgehende, bestimmte Zwecke holen wir Ihre Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe a der Datenschutz-Grundverordnung ein.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden gelöscht, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, also nach Beendigung des Bürger*innenrats zur Stadtentwicklung.

Bei Personen, die ein Einladungsschreiben erhalten haben, werden die Daten zum Zwecke des einmaligen postalischen Kontaktes im Rahmen der Zufallswahl gespeichert. Nach Abschluss der Zufallswahl für den Bürger*innenrat zur Stadtentwicklung löschen wir Ihre Daten unverzüglich.

6. Betroffenenrechte

Sie können unter der oben genannten Adresse Auskunft (Artikel 15 der Datenschutz-Grundverordnung) über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung (Artikel 16 der Datenschutz-Grundverordnung) oder die Löschung (Artikel 17 der Datenschutz-Grundverordnung) Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 der Datenschutz-Grundverordnung) Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe (Artikel 20 der Datenschutz-Grundverordnung) der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Die von Ihnen erteilte Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Artikel 7 Absatz 3 der Datenschutz-Grundverordnung). Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall eine weitere Bearbeitung eines Anliegens unter Umständen nicht mehr möglich ist.

Sie haben ferner das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, rechtmäßigen und auf gesetzlicher Grundlage erfolgenden Datenverarbeitungen zu widersprechen (Artikel 21 der Datenschutz-Grundverordnung). Das Widerspruchsrecht besteht

nicht, soweit an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, welches Ihre Interessen überwiegt, oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, sich an die Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Zuständige Aufsichtsbehörde ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de.